INHALT

NATALIE BINCZEK: Einleitung 7

Freundschaft und andere Semantiken

HEIDRUN FRIESE: Freundschaft.
Leerstellen und Spannungen eines Begriffs 17

MARTIN PAPENHEIM: Freunde oder Brüder?
Die Semantik sozialer Netze im 18. Jahrhundert 39

RUDOLF HELMSTETTER: Das Buch als Freund.
Die Imagination von Freundschaft beim Lesen
und Schreiben 55

GÜNTER OESTERLE: Diabolik und Diplomatie.
Freundschaftsnetzwerke in Berlin um 1800 93

BARBARA HAHN: Präsenz und Futur II –
Die Zeit der Freundschaft, die Zeit der Liebe 111

Netzwerke der Literatur

DOROTHEA BÖCK: Von der Aufklärung zur
Unterhaltung. Netzwerke im Arkanen 123

TORSTEN HAHN: Parasitäre Netze des 18.
Jahrhunderts. Karl Bahrdts Projekt ›Deutsche Union‹ 145

REMIGIUS BUNIA/TILL DEMBECK: Freunde zitieren.
Das Problem wissenschaftlicher Verbindlichkeit 161

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/992549264

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

MARTIN HUBER: Das »Unternehmen« Koeppen.
Zur Freundschaft von Siegfried Unseld und
Wolfgang Koeppen 197

NATALIE BINCZEK: Ein Netzwerk der Freundschaft.
Thomas Bernhards *Der Untergeher* und die
Unablässigkeit des Vergleichens 211

GEORG STANITZEK: Mit Freunden telefonieren.
Alexander Kluges »Netzwerke« 233

Netzwerktheorien

ERHARD SCHÜTTPELZ: Die Löcher im Netz 267

BRIGITTE MARSCHALL: Leben als Begegnung.
Zur soziotheatralen Vorgeschichte von J.L. Morenos
Netzwerktheorie (mit vergleichenden Anmerkungen
über das Denken psychogeographischer Landschaften
im 20. Jahrhundert) 279

ALEXANDER ZONS: Das Geschäft mit den
Projekten. Die Netzwerke Hollywoods und
ihre Agenten 293

CHRISTIAN STEGBAUER: Freundschaft als
Beziehungsform: von der Formalen Soziologie
zu Harrison White 311

PHILIPP HESSINGER: *Es gibt kein richtiges Netzwerk
im Falschen.* Ein Versuch über Patronage und
Post-Demokratie und die jüngere Entwicklung
des postindustriellen Kapitalismus 331